

Königl. Akademie der bildenden Künste.

Director.

Hr. Prof. Veit Hans Schnorr v. Carolsfeld. Schloß Pleißenb.
Lehrer der Baukunst.

Hr. Albert Geutebrück, universitäts- und Raths-Baudirector.
Lehrer des freien Handzeichnens.

Hr. Aug. Dieke, Mitglied der deutschen Gesellsch. Hinterg. 1216.

- Fr. Wilh. Brauer. Place de repos.

Kunst- und Modell-Tischler.

Hr. Ferd. Fr. Haubold. Schloß Pleißenburg.

Heilanstalt für arme Augenranke.

Wurde 1820 vom Herrn Prof. D. Ritterich durch freiwillige milde Beiträge gestiftet, und seit 1823 von demselben als klinisches Institut für hiesige Studirende zur Bildung von Augenärzten benutzt. 1824 trat, auf Veranlassung des Stifters, ein Verein von 16 hiesigen Gelehrten und Kaufleuten zur Erhaltung und Förderung der Anstalt zusammen, und die von diesem erweiterten Statuten erhielten 1826 die landesherrliche Bestätigung und Anerkennung als milde Stiftung. Die Anstalt befindet sich in dem derselben zugehörigen Hause am Rosenthaler Thore, geht als klinisches, von Sr. Maj. anerkanntes und unterstütztes Lehr-Institut fort, und zählt jetzt 16 Betten für stehende arme Kranke, und 4 für zahlende. Ueberdies ertheilt sie jedem wirklich Armen täglich von 11 bis 1 Uhr ärztliche Hülfe und Medicamente unentgeltlich, und wird zur Zeit noch durch die genannten freiwilligen milden Beiträge unterhalten. Sämmtliche Mitglieder des Vereins versehen ihre Functionen unentgeltlich.

Vorsitzendes Directorial-Mitglied.

Hr. D. Heinr. Wilh. Lebr. Crusius, s. die Doctoren der Rechte.

- Hofr. D. Joh. Georg Keil, Substitut.

Dirigirender Arzt.

Hr. Prof. D. Fr. Ph. Ritterich, s. die Prof. der Medicin.

Secretair. Hr. Stadtrath D. Gustav Koch.

Cassirer. Hr. Buchhändler Vogel sen.

Secundararzt. Hr. D. Kresschmar. Im Gebäude der Anstalt.

Wärterin. Witwe Pflocksch. Ebendas.

Ärztliche und wundärztliche Berathungs-Anstalt.

Sie wurde 1830 von den Herren D. Walther und D. Carus gestiftet, und zugleich von denselben als chirurgische Poliklinik für hiesige Studirende benutzt. Die Anstalt befindet sich im Peterszwingler Nr. 770, und ertheilt jedem Armen von 11 bis 12 Uhr u. 2 bis 3 Uhr ärztl. u. wundärztl. Hülfe u. Medicamente unentgeltlich.

Orthopädisches Institut

wurde als Heilanstalt für Verkrümmte 1831 vom Herrn Prof. D. Carus gegründet, und befindet sich Schloßg. A. 2.